

Ungerechte Arbeitsverteilung

Beitrag von „Alterra“ vom 18. Mai 2018 19:37

Danke für die Infos! Die ambulante Beratung klingt interessant, aber eben wirklich auch arbeitsintensiv, wenn man es gut machen möchte.

Ich drücke dir die Daumen, dass das Gespräch für dich positiv verläuft.

Die ungleiche Belastung ist auch bei uns immer wieder Thema. Beispiel: bei den Abschlussprüfungen hat der eine x Stunden Aufsicht, ein anderer überhaupt nicht. Bevor man innerlich brodeln, suche ich mittlerweile das Gespräch mit den Verantwortlichen und schwupps: es war keine böse Absicht, sondern meist hat derjenige den Überblick verloren, das Stundenplanprogramm hat nach seltsamen Kriterien Vorschläge gemacht etc. Das ist immer noch ärgerlich, aber meistens kommen Kompromisse heraus. Trotzdem nervt es, vor allem wenn einzelne Kollegen unantastbar scheinen